

Nächtlicher Drohnenangriff auf Charkiw: die Hauptauswirkungen betrafen den Energiesektor, die Stadt litt unter Stromausfällen

24.09.2025

In der Nacht zum 23. September hat Russland Charkiw mit 18 Drohnen angegriffen, wobei zwei Stadtteile angegriffen wurden. Die Hauptauswirkungen betrafen den Energiesektor, und es kam zu Stromausfällen in der Stadt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 23. September hat Russland Charkiw mit 18 Drohnen angegriffen, wobei zwei Stadtteile angegriffen wurden. Die Hauptauswirkungen betrafen den Energiesektor, und es kam zu Stromausfällen in der Stadt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Post des Bürgermeisters von Charkiw, Igor Terechow, auf Telegram.

„Der Hauptangriff des Feindes galt der Energieinfrastruktur, wodurch die Stromversorgung der Stadt beeinträchtigt wurde“, schrieb Terekhov.

Er sagte auch, dass der Angriff auf Charkiw Wohngebäude, Geschäfte und mehrere Autos beschädigt hat, aber es gab keine Verletzten.

Darüber hinaus haben Teile der Bezirke Cholodnohirsk und Schewtschenkiwski aufgrund des Angriffs auf die Energieanlage Probleme mit der Fortbewegung des elektrischen Bodenverkehrs. Ersatzstraßenbahnen und Oberleitungsbusse wurden durch Ersatzbusse ersetzt.

Laut Terechow kann es in einigen Gebieten aufgrund der fehlenden Elektrizität zu einem teilweisen Fehlen von Warmwasser kommen. Spezialisten der KHMZ arbeiten bereits an der Lösung dieser Probleme.

Zur Erinnerung: In der Nacht vom 23. auf den 24. September griffen die russischen Invasoren Charkiw und die Region erneut massiv mit Drohnen an. Der feindliche Beschuss verursachte Brände und verletzte Menschen. Der Angriff dauerte etwa eine Stunde lang an. Mindestens 17 Explosionen waren in der Stadt zu hören.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.